Walser Fritz (Friedrich), Landtagsabgeordneter, Gemeindevorsteher, Postmeister

1870 - 1950

* 16.11.1870, † 26.3.1950. Bürger von Schaan. Sohn von Ferdinand Walser (Unteroffizier, Gemeindevorsteher) und Josefa geb. Schlegel. ∞ 1899 Julia Wachter [-Wölfle], fünf Kinder. 1887-1950 Agent der Basler Versicherungs-Gesellschaft, ab 1896 zudem Kanzlist beim Landgericht, 1904-1906 Postadministrator, 1906-1935 Postmeister in Schaan. 1901-1912, 1915-1918 Gemeindevorsteher. 1906-1914, 1918-1922 und 1930-1932 Landtagsabgeordneter (FBP), 1908-1914 und 1918/19 Landtagsvizepräsident, 1919-1922 Landtagspräsident. 1921 Mitglied der Verfassungskommission. 1907-1920 Mitglied des Landesschulrats. 1912-1919 Richter am Landgericht. 1919-1921 Landrat-Stellvertreter. 1928-1950 Vizepräsident des Verwaltungsrats der Sparkasse. 1939 fürstlicher Postrat.

Literatur: HLFL

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	17.11.1906	Der Landtag diskutiert über den Handelsvertrag zwischen Österreich-Ungarn und der Schweiz
Quellenedition 1900-1930	13.12.1906	Nach kontroverser Debatte im Landtag zieht Regierungskommissär Karl von In der Maur den Gesetzentwurf zur Novellierung des Strafverfahrensrechts zurück
Quellenedition 1900-1930	19.01.1907	Der Schützenverein Vaduz feiert sein 25jähriges Vereinsjubiläum
Quellenedition 1900-1930	14.11.1907	Der Landtag genehmigt nachträglich die Kosten für den Ausbau der Rheinschutzbauten in Ruggell und ersucht die Regierung, bei den österreichischen Stellen auf die Abfuhr des Eschewassers in den zu regulierenden Spiersgraben hinzuwirken
Quellenedition 1900-1930	23.10.1908	Anlässlich des fünfzigjährigen Regierungsjubiläums von Fürst Johann II. beschliesst der Landtag, einen "Irrenfürsorgefonds" zu gründen sowie den bestehenden Feuerwehrfonds entsprechend zu dotieren
Quellenedition 1900-1930	13.11.1908	Das Liechtensteiner Volksblatt berichtet über den Empfang einer Delegation durch den Fürsten Johann II. anlässlich dessen 50. Regierungsjubiläums
Quellenedition 1900-1930	15.12.1909	Albert Schädler als Berichterstatter der Gewerbekommission beantragt die Genehmigung der abgeänderten Regierungsvorlage zur neuen Gewerbeordnung durch den Landtag
Quellenedition 1900-1930	10.12.1911	Albert Schädler erstattet dem Landtag einen vorläufigen Bericht zu den zivilprozessualen Gesetzentwürfen
Quellenedition 1900-1930	13.11.1912	Die "Siebnerkommission" empfiehlt dem Landtag die Annahme der zivilprozessualen Gesetzentwürfe mit einigen Änderungen
Quellenedition 1900-1930	25.04.1913	Die Sektion Liechtenstein des deutschen und österreichischen Alpenvereins berichtet über ihre Aktivitäten in den ersten Vereinsjahren
Quellenedition 1900-1930	28.10.1913	Eine "Siebnerkommission" empfiehlt dem Landtag die Annahme des Gesetzentwurfes zur Strafprozessordnung mit einigen Änderungen
Quellenedition 1900-1930	04.12.1913	Landesverweser Karl von In der Maur wird im Landtag wegen seiner Haltung zum Lawenawerkprojekt scharf angegriffen
Quellenedition 1900-1930	16.12.1913	Regierungssekretär Josef Ospelt informiert Hermann von Hampe, Leiter der Hofkanzlei, über den Tod und die Beisetzung von Landesverweser Karl von In der Maur
Quellenedition 1900-1930	22.12.1913	Der Landesausschuss bittet Johann II., einen Beamten als neuen Regierungschef zu berufen, der bereits in Vorarlberg oder Nordtirol tätig war
Quellenedition 1900-1930	01.04.1914	Erster Jahresbericht des Vereins für Kranken-und Wöchnerinnenpflege im Fürstentum Liechtenstein für das Jahr 1913.
Quellenedition 1900-1930	25.07.1914	Die Oberrheinischen Nachrichten veröffentlichen ein Protokoll der ausserordentlichen Landtagssitzung vom 20./22. Juli 1914 über das Lawenawerk

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	08.08.1914	Ein liechtensteinisches Komitee ruft zu Spenden für das österreichische Rote Kreuz zugunsten verwundeter österreichischer Soldaten auf
Quellenedition 1900-1930	27.04.1916	Die Gemeinde Schaan ersucht die Regierung, sich bei der Schweiz um eine längere Offenhaltung der Rheinbrücken in der Nacht zu verwenden
Quellenedition 1900-1930	22.02.1918	Die politischen Kreise um das „Liechtensteiner Volksblatt" geben eine Wahlempfehlung für die Landtagswahl vom März 1918 aus und veröffentlichen ein Wahlprogramm
Quellenedition 1900-1930	22.03.1918	Das „Liechtensteiner Volksblatt" beklagt das Ergebnis der Landtagswahlen vom März 1918
Quellenedition 1900-1930	23.03.1918	Die Christlich-soziale Volkspartei analysiert die Resultate der Landtagswahlen vom März 1918
Quellenedition 1900-1930	07.11.1918	Der Landtag wählt einen provisorischen Vollzugsausschuss
Quellenedition 1900-1930	12.11.1918	Der Landtag und der provisorische Vollzugsausschuss gratulieren Fürst Johann II. zum 60jährigen Regierungsjubiläum
Quellenedition 1900-1930	12.11.1918	Der Landtag debattiert die Sicherheits- und Verpflegungsprobleme bei Kriegsende mit italienischen Soldaten und Kriegsgefangenen wegen der gesperrten Schweizer Grenze und beschliesst in Innsbruck 100 Gewehre zu kaufen
Quellenedition 1900-1930	12.11.1918	Der Vorsitzende des provisorischen Vollzugsausschusses, Martin Ritter, stellt im Landtag das "Regierungsprogramm" vor
Quellenedition 1900-1930	15.11.1918	Eugen Nipp, Redaktor des "Liechtensteiner Volksblatts", bezeichnet in einem Kommentar die Vorgänge an der Landtagssitzung vom 7. November 1918 als "Staatsstreich" und "Verfassungsbruch" und erhebt schwere Vorwürfe gegen Landesverweser Leopold von Imhof wegen seines Rücktritts
Quellenedition 1900-1930	15.11.1918	Das "Liechtensteiner Volksblatt" berichtet über die Landtagssitzung vom 7. November 1918
Quellenedition 1900-1930	29.11.1918	Das „Liechtensteiner Volksblatt" übt Kritik an der Christlich-sozialen Volkspartei sowie an den Landtagsabgeordneten Friedrich Walser, Johann Wanger und Franz Josef Marxer
Quellenedition 1900-1930	17.12.1918	Regierungskommissär Prinz Karl orientiert den Landtag u.a. über die Genehmigung des 9-Punkte-Programmes durch Fürst Johann II.
Quellenedition 1900-1930	19.12.1918	Die Regierung teilt mit, dass Fürst Johann II. seinen Neffen Prinz Karl zum Landesverweser ernannt hat
Quellenedition 1900-1930	15.01.1919	Verfassungsentwurf von Wilhelm Beck
Quellenedition 1900-1930	18.01.1919	Die Fortschrittliche Bürgerpartei verteidigt ihre Bezeichnung gegenüber der Christlich-sozialen Volkspartei
Quellenedition 1900-1930	06.03.1919	Der Landtag beschliesst, das Krankenhaus in Schaan zu bauen und bewilligt eine allenfalls notwendige Expropriation für diesen Zweck
Quellenedition 1900-1930	16.04.1919	Nachdem die fünf Abgeordneten der Volkspartei ihre Demission zurückziehen, beantragt der Landtag die Abänderung des Landtagswahlrechts
Quellenedition 1900-1930	03.06.1919	Johann Baptist Büchel wird als Zeuge über die Ereignisse des Novembers 1918 vernommen
Quellenedition 1900-1930	03.06.1919	Friedrich Walser wird als Zeuge über die Ereignisse des Novembers 1918 vernommen
Quellenedition 1900-1930	07.06.1919	Peter Büchel wird als Zeuge über die Ereignisse des Novembers 1918 vernommen
Quellenedition 1900-1930	07.06.1919	Prinz Eduard spricht sich gegenüber Fürst Johann II. gegen die Ernennung eines Anhängers der Volkspartei zum fürstlichen Abgeordneten sowie gegen die Reduzierung der vom Fürsten zu ernennenden Landtagsabgeordneten aus (Fragment 2)

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	10.06.1919	Fürst Johann II. behält sich die Entscheidung über die Anzahl der von ihm zu ernennenden Landtagsabgeordneten bis zur endgültigen Verfassungsrevision vor
Quellenedition 1900-1930	14.06.1919	Wilhelm Beck fordert im Landtag die Auflösung des Zollvertrags mit Österreich
Quellenedition 1900-1930	25.07.1919	Landesverweser Prinz Karl teilt der Gesandtschaft in Wien mit, dass die Regierung dem Landtag vorschlagen will, in Wien im Wege der Gesandtschaft über eine Auflösung des Zollvertrags mit Österreich zu sondieren
Quellenedition 1900-1930	02.08.1919	Der Landtag beschliesst, den Zollvertrag mit Österreich aufzulösen
Quellenedition 1900-1930	08.08.1919	Die Regierung ersucht die liechtensteinische Gesandtschaft, mit der italienischen Delegation in Bern eine Vereinbarung über die Viehausfuhr gegen Kompensationen zu treffen
Quellenedition 1900-1930	28.08.1919	Das Gemeindegesetz von 1864 wird vom Landtag hinsichtlich der Staatsbürgerschaft der fürstlichen Agnaten authentisch ausgelegt
Quellenedition 1900-1930	10.09.1919	Die liechtensteinische Gesandtschaft in Wien beharrt auf der weiteren Anwendung des Zollvertrages bis zur Rückverlegung der österreichischen Zollwache an die Vorarlberger Grenze
Quellenedition 1900-1930	13.09.1919	Wilhelm Beck wird als Zeuge über die Ereignisse des Novembers 1918 vernommen
Quellenedition 1900-1930	24.10.1919	Die Schweiz schlägt Liechtenstein die Einsetzung einer gemischten Kommission vor, die die Frage der von Liechtenstein gewünschten Wirtschaftsverträge mit der Schweiz prüfen soll
Quellenedition 1900-1930	11.11.1919	Die Abgeordneten der Volkspartei machen den Landtag vor der Abstimmung über den Vertrag mit dem Konsortium betr. private Produktion und Vermarktung der liechtensteinischen Briefmarken beschlussunfähig, indem sie die Landtagssitzung verlassen
Quellenedition 1900-1930	25.11.1919	Der Landtag diskutiert über die Schaffung einer Bürgerwehr
Quellenedition 1900-1930	02.12.1919	Die Vertreter Liechtensteins und Österreichs einigen sich über die Grundsätze für ein Handelsverkehrsabkommen
Quellenedition 1900-1930	03.12.1919	Prinz Eduard berichtet der Regierung über die Verhandlungen mit Österreich über den Abschluss eines neuen Postübereinkommens
Quellenedition 1900-1930	20.12.1919	Das Eidgenössische Politische Departement zeigt sich irritiert über das Zögern Liechtensteins, die vom Fürstentum gewünschten Verhandlungen über Wirtschaftsverträge mit der Schweiz aufzunehmen
Quellenedition 1900-1930	08.01.1920	Prinz Eduard nimmt Stellung zu den geplanten Verhandlungen über den Abschluss von Wirtschaftsverträgen mit der Schweiz
Quellenedition 1900-1930	17.01.1920	Der Wiener Gesandte Prinz Eduard, die Regierung und die Landtagsabgeordneten debattieren über die Handelsbeziehungen mit Österreich, den Zollanschluss an die Schweiz und die Einführung der Frankenwährung
Quellenedition 1900-1930	23.01.1920	Vertreter der Schweiz und Liechtensteins besprechen die Möglichkeit eines Zoll-, Justiz- und Postvertrages zwischen der Schweiz und Liechtenstein
Quellenedition 1900-1930	30.01.1920	Der Landtag genehmigt den Handelsvertrag mit Österreich unter dem Vorbehalt einer nochmaligen Überprüfung durch die Finanzkommission
Quellenedition 1900-1930	28.02.1920	Eduard von Liechtenstein drängt Landesverweser Karl von Liechtenstein, dass die Regierung beim Fürsten die Niederschlagung des Strafverfahrens gegen Andreas Vogt wegen dessen Ausruf "Nieder die Regierung, hoch die Republik" beantragen soll
Quellenedition 1900-1930	01.03.1920	Verfassungsentwurf des Prinzen Karl von Liechtenstein
Quellenedition 1900-1930	01.03.1920	Ein internationales Konsortium unterbreitet der Regierung ein Exposé zur Gründung einer Bank und verspricht einen allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwung.

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	01.03.1920	Ein internationales Konsortium Aufgrund unterbreitet nach einer Besprechung mit führenden liechtensteinischen Politikern der Regierung Vorschläge für die Durchführung der Währungsreform bzw. zur Schaffung einer neuen Bank mit einer gesonderten Notenabteilung
Quellenedition 1900-1930	03.03.1920	Eduard von Liechtenstein informiert die Regierung über die Ergebnisse seiner Erkundigungen über die Bewerber für eine Bankenkonzession
Quellenedition 1900-1930	05.03.1920	Landesverweser Karl von Liechtenstein stellt bei Fürst Johann II. den Antrag, das gegen Andreas Vogt eingeleiteten Strafverfahren wegen dessen Ausruf im Landtag "Nieder mit der Regierung, hoch die Republik" niederzuschlagen
Quellenedition 1900-1930	20.03.1920	Gustav Schädler erkundigt sich im Landtag, weshalb die neue Verfassung noch nicht vorliegt
Quellenedition 1900-1930	06.04.1920	Prinz Eduard führt in Vaduz Sondierungsgespräche hinsichtlich der Bestellung von Josef Peer zum Landesverweser
Quellenedition 1900-1930	07.04.1920	Die „Oberrheinischen Nachrichten" wenden sich gegen die Bestellung eines Ausländers, namentlich von Josef Peer, zum Landesverweser
Quellenedition 1900-1930	10.04.1920	Das „Liechtensteiner Volksblatt" streicht die Eignung von Josef Peer für das Amt des Landesverwesers heraus
Quellenedition 1900-1930	14.04.1920	Die „Oberrheinischen Nachrichten" verwahren sich erneut gegen die beabsichtigte Bestellung eines Ausländers zum Landesverweser ("Regierungsvorsitzenden")
Quellenedition 1900-1930	17.04.1920	Das „Liechtensteiner Volksblatt" weist die Vorwürfe der „Oberrheinischen Nachrichten" in der Peer- bzw. Landesverweserfrage zurück
Quellenedition 1900-1930	18.04.1920	Die Christlich-soziale Volkspartei protestiert gegen die Bestellung eines Ausländers zum Landesverweser
Quellenedition 1900-1930	27.04.1920	Fürst Johann II. lehnt die Eingaben der Christlich-sozialen Volkspartei in der Peer- bzw. Landesverweserfrage als verfassungswidrig ab
Quellenedition 1900-1930	28.04.1920	Die „Oberrheinischen Nachrichten" spielen die Eschner Versammlung der Fortschrittlichen Bürgerpartei in der Peerfrage herunter
Quellenedition 1900-1930	28.04.1920	Die Anhänger der Fortschrittlichen Bürgerpartei verabschieden in Eschen eine Resolution in der Peerfrage
Quellenedition 1900-1930	01.05.1920	Das „Liechtensteiner Volksblatt" weist die Berichterstattung in den „Oberrheinischen Nachrichten" über die Eschner Versammlung als unwahr zurück und veröffentlicht die Rede des Landtagsabgeordneten Peter Büchel
Quellenedition 1900-1930	05.05.1920	Die Anhänger der Fortschrittlichen Bürgerpartei verabschieden in Vaduz neuerlich eine Resolution in der Peer- bzw. Landesverweserfrage
Quellenedition 1900-1930	11.05.1920	Regierungssekretär Josef Ospelt berichtet Prinz Eduard über die Volksparteiversammlung vom 9.5.1920 in der Peerfrage
Quellenedition 1900-1930	21.05.1920	Die massgebenden Politiker Liechtensteins kommen auf Einladung von Prinz Johannes zu einer Konferenz über die Peerfrage zusammen
Quellenedition 1900-1930	22.05.1920	Der Landtag kommt den streikenden Postangestellten teilweise entgegen
Quellenedition 1900-1930	22.05.1920	Die auf Wunsch des Fürsten Johann II. modifizierte Regierungsvorlage zur Novellierung des Staatsbürgerschaftsgesetzes von 1864 wird vom Landtag mit geringfügigen Änderungen einstimmig verabschiedet
Quellenedition 1900-1930	22.05.1920	Die Postangestellten streiken für eine bessere finanzielle Entschädigung
Quellenedition 1900-1930	12.06.1920	Verfassungsentwurf von Wilhelm Beck (1)
Quellenedition 1900-1930	04.08.1920	Wilhelm Beck rechtfertigt seine Haltung in der Verfassungsfrage und verteidigt sich gegen den Vorwurf, er sei Republikaner (1)
Quellenedition 1900-1930	07.08.1920	Wilhelm Beck rechtfertigt seine Haltung in der Verfassungsfrage und verteidigt sich gegen den Vorwurf, er sei Republikaner (2)

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	10.09.1920	Vertreter der Volkspartei und des Fürstenhauses treffen in den "Schlossabmachungen" eine Einigung über die Grundsätze der Verfassungsrevision und über die Bestellung von Josef Peer zum Regierungschef
Quellenedition 1900-1930	16.09.1920	Ergänzungen zum Protokoll der "Schlossabmachungen"
Quellenedition 1900-1930	08.11.1920	Eduard von Liechtenstein informiert Regierungschef Josef Peer über Hans Barth, der dank Hochstapelei einen Diplomatenpass erhalten hat
Quellenedition 1900-1930	24.11.1920	Protokoll der konstituierenden Generalversammlung der Bank in Liechtenstein
Quellenedition 1900-1930	01.03.1921	Peter Büchel und weitere Landtagsabgeordnete beantragen die Schaffung einer Landeswehr
Quellenedition 1900-1930	05.03.1921	Die Oberrheinischen Nachrichten wehren sich gegen einen Bericht im "Vorarlberger Tagblatt", in dem die Briefmarken-Demonstration in Vaduz als "neuerlicher Putschversuch" dargestellt wird
Quellenedition 1900-1930	08.03.1921	Der Verfassungsentwurf von Josef Peer wird vom Landtag in Generaldebatte behandelt und an eine Verfassungskommission überwiesen
Quellenedition 1900-1930	19.03.1921	Die Verfassungskommission empfiehlt dem Landtag die Annahme der von Regierungschef Josef Peer ausgearbeiteten Verfassungsvorlage mit einigen Abänderungsvorschlägen
Quellenedition 1900-1930	04.04.1921	Fürst Johann II. sieht von der Wiederberufung von Josef Peer als Regierungschef ab
Quellenedition 1900-1930	18.04.1921	Josef Peer informiert den neuen Regierungschef Josef Ospelt über den Stand der Verfassungsrevision
Quellenedition 1900-1930	12.05.1921	Die liechtensteinische Regierung ersucht die fürstliche Gesandtschaft in Wien um Sondierungen zwecks Änderung des Handelsabkommens mit Österreich vom April 1920
Quellenedition 1900-1930	02.08.1921	Prinz Franz berichtet über die Konferenz mit dem Churer Bischof Georg Schmid von Grüneck sowie über die Besprechung mit Landtagsabgeordneten in der Verfassungsfrage
Quellenedition 1900-1930	03.08.1921	Emil Beck und Victor Kaplan erstatten Vorschläge für die Errichtung einer liechtensteinischen Gesandtschaft in Prag
Quellenedition 1900-1930	24.08.1921	Der Landtag stimmt der neuen Verfassung einstimmig zu
Quellenedition 1900-1930	25.08.1921	Fürst Johann II. gibt seiner Freude über die Annahme der Verfassung durch den Landtag Ausdruck
Quellenedition 1900-1930	10.09.1921	Regierungschef Josef Ospelt berichtet über die Äusserungen des Churer Bischofs Georg Schmid von Grüneck zur Verfassungsfrage am Katholikentag in Schaan
Quellenedition 1900-1930	22.09.1921	Josef Peer schlägt ein Prozedere vor, damit die neue Verfassung am Geburtstag des Fürsten Johann II. in Vaduz unterzeichnet werden kann
Quellenedition 1900-1930	25.09.1921	Kabinettsdirektor Josef Martin fragt Regierungschef Josef Ospelt an, ob das Handschreiben des Fürsten zur Sanktion der Verfassung den Wünschen des Churer Bischofs Georg Schmid von Grüneck entsprechend abgeändert werden soll
Quellenedition 1900-1930	19.10.1921	Der Landtag verabschiedet nach kontroverser Debatte das neue Jagdgesetz
Quellenedition 1900-1930	10.12.1921	Die Abgeordneten Gustav Schädler und Franz Xaver Gassner legen ihren Bericht "Briefmarkenskandal im Fürstentum Liechtenstein" vor, der auf Anregung der Veranstalter der Briefmarken-Demonstration vom 26.2.1921 gedruckt und mit einer Chronologie ergänzt wurde
Quellenedition 1900-1930	30.12.1921	Der fürstliche Kabinettsdirektor Josef Martin erstattet Vorschläge für die Errichtung einer liechtensteinischen Gesandtschaft in Prag
Quellenedition 1900-1930	30.12.1921	Der Landtag stimmt dem Gesetz betreffend die Aufnahme eines Landesanlehens in der Höhe von einer Million Franken bei der Bank in Liechtenstein zur Sanierung der Landesfinanzen und dankt dem Fürsten Johann II., der diese Anleihe ermöglicht hat

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	08.02.1922	Die Christlich-soziale Volkspartei gewinnt die Landtagswahlen vom Februar 1922
Quellenedition 1900-1930	24.05.1923	Emil Beck berichtet dem Landtag über die Zollvertragsverhandlungen mit der Schweiz
Quellenedition 1900-1930	11.06.1923	Die Regierung rechtfertigt ihr Vorgehen bei der Aufhebung der Gesandtschaft in Wien
Quellenedition 1900-1930	09.01.1926	Die Liechtensteiner Nachrichten verteidigen Dr. Wilhelm vor dem Vorwurf, nicht auf katholischem Boden zu politisieren
Quellenedition 1928-1950	15.06.1928	Die Regierung Schädler bietet Fürst Johann II. ihre Demission an
Quellenedition 1928-1950	14.05.1930	Der Landtag beschliesst den Rückzug der liechtensteinischen Silbermünzen
Quellenedition 1928-1950	07.07.1930	Der Landtag stimmt einer Abänderung der Bestimmungen zur Pauschalbesteuerung zu
Quellenedition 1928-1950	07.07.1930	Der Gesetzentwurf betreffend die Arbeitslosenversicherung wird vom Landtag zur Überarbeitung an die Regierung zurückgewiesen
Quellenedition 1928-1950	09.07.1930	Der Landtag verabschiedet einstimmig ein Pressegesetz
Quellenedition 1928-1950	10.09.1930	Der Landtag beschliesst die Ablösung eines Wechsels im Rahmen des Sparkassaskandals
Quellenedition 1928-1950	25.11.1930	Der Landtag debattiert über die Tätigkeit und das Gehalt des liechtensteinischen Legationsrates Emil Beck in Bern
Quellenedition 1928-1950	28.11.1930	Der Landtag debattiert über die Statuten des Postmuseums, insbesondere über die Bestellung von Hermann E. Sieger zum Kurator
Quellenedition 1928-1950	28.11.1930	Der Landtag stimmt dem präzisierten Projekt zum Bau des Binnenkanals zu
Quellenedition 1928-1950	29.12.1930	Der Landtag befasst sich mit den Kosten der liechtensteinischen Gesandtschaft in Bern
Quellenedition 1928-1950	19.02.1931	Der Landtag debattiert über den Nachlass der Zollgebühren, Grundbuchstaxen und Gründungsgebühren bei der Textil AG in Eschen
Quellenedition 1928-1950	03.08.1931	Der Landtag bewilligt einen Kredit zur Schaffung einer Bauernberatungsstelle beim Bauernverein
Quellenedition 1928-1950	30.09.1931	Der Landtag genehmigt den Kredit für ein Notstandsprogramm sowie für die Schaffung eines Arbeitsamtes
Quellenedition 1928-1950	20.01.1932	Der Landtag beschliesst einstimmig, eine Änderung des Landtagswahlmodus einer Volksabstimmung zu unterwerfen
Quellenedition 1928-1950	03.02.1932	Der Landtag präzisiert seinen Beschluss vom 20. Januar 1932 betreffend den der Volksabstimmung anheimgestellten Landtagswahlmodus
Quellenedition 1928-1950	17.02.1932	Der Landtag behandelt die Gesetzentwürfe betreffend die Abänderung des Landtagswahlmodus in erster Lesung
Quellenedition 1928-1950	18.02.1932	Der Landtag behandelt die Gesetzentwürfe betreffend die Abänderung des Landtagswahlmodus in zweiter und dritter Lesung
Quellenedition 1928-1950	11.04.1934	Der Heimatdienst erklärt der Regierung die Opposition
Quellenedition 1928-1950	05.02.1936	Der Landtag berät über die Pensionierung von Postmeister Fritz Walser
Quellenedition 1928-1950	15.04.1936	Der Landtag debattiert über die Pensionshöhe von Postmeister Fritz Walser bzw. über die Pensionen für das Staatspersonal
Quellenedition 1928-1950	18.03.1938	Die Vaterländische Union stellt zum Zweck der inneren Befriedung des Landes Forderungen an die Bürgerpartei

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	01.07.1945	Karl Walser wird von der Polizei über seine Einsätze in der Wehrmacht sowie in den Konzentrationslagern Karlsfeld und Neuengamme einvernommen